

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	9
<b>2. Geschichte der Volkshäuser</b>	21
2.1 Historischer Zusammenhang	21
2.2 Entstehung	33
2.3 Entwicklung und Verbreitung	42
2.4 Gründung, Finanzierung und Verwaltung	50
2.5 Schicksal der Volkshäuser nach 1933	66
2.6 Internationaler Kontext	78
<b>3. Architektur der Volkshäuser</b>	87
3.1 Allgemeine Aspekte	87
3.1.1 Gattungsgeschichte	87
3.1.2 Funktions- und Nutzungsspektrum	91
3.1.3 Entwurfsfindung und Ausführung	109
3.2 Annäherung an eine Typologie	112
3.2.1 »Bollwerke« und »Waffenschmieden«: Arbeiterzentralen in Groß- und Mittelstädten	113
3.2.2 »Heimstätten« der Arbeiterkultur: Saalbauten in Dorf und Kleinstadt	133
3.2.3 Architektur der Mittellosigkeit: Provisorien und Einfachbauten	138
3.2.4 »Ein Zeugnis der Kraft der aufstrebenden, organisierten Arbeiterschaft«: Ankäufe, Teilneubauten und Umgestaltungen	141
3.3 Architekturhistorischer Kontext	148
3.3.1 Ideal und Praxis – Das Volkshaus zwischen erzieherischem Anspruch und sozialer Realität	148
3.3.2 Repräsentation und Emanzipation – Das Volkshaus als Reflex der bürgerlichen Hegemonialkultur	162
3.3.3 Tradition und Avantgarde – Das Volkshaus im Kontext des Architekturdiskurses um die Moderne	172
3.3.4 Propaganda und Gefolgschaftsideologie – Die Pervertierung des Volkshausgedankens im Nationalsozialismus	192
3.3.5 Erbe und Erinnerung – Das Volkshaus im Wandel der Zeit	198
<b>4. Resümee</b>	208
<b>Abbildungsteil I</b>	218
<b>5. Katalog</b>	267

<b>Abbildungsteil II</b> . . . . .	607
<b>Anhang</b> . . . . .	647
Quellen . . . . .	647
Bibliographie . . . . .	649
Abbildungsnachweis . . . . .	701
Abkürzungen . . . . .	708
<b>Register</b> . . . . .	710
Personen . . . . .	710
Orte . . . . .	718
<b>Danksagung</b> . . . . .	724